Unbürokratisch und niederschwellig

20.11.2023 08:00 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Unbürokratisch und niederschwellig

15 Jahre Dorstener Familienbüro

"Unsere Tür steht für jede Familie, jede Mutter, jeden Vater und natürlich auch für jedes Kind offen“, weist Claudia Bruns-Ziemann damit auf die vielfältigen Hilfen des Dorstener Familienbüros hin.

Angegliedert ans Amt für Familie und Jugend der Stadt Dorsten ist Eden Fähnrich-Winkel, die Leiterin des Familienbüros, mit ihren Mitarbeiterinnen Claudia Bruns-Ziemann, Annette Vöck, Ute Lorenz, Anke Limberg sowie Klaus Schaefer, dem einzigen Mann im Team, zur Stelle, wo Hilfe gebraucht oder Informationen gewünscht sind. „Wir wissen nicht alles, aber wir wissen, wer helfen kann“, betont Claudia Bruns-Ziemann und fährt fort. „Wir machen möglich, was möglich ist.“
Den ersten Hinweis auf das Familienbüro erhalten frisch gebackene Eltern bereits mit der Glückwunschkarte unseres Bürgermeisters Tobias Stockhoff. Dort stellt er kurz den kostenlosen Dienst vor und kündigt deren Besuch an, dem die Eltern jedoch zustimmen müssen. Überfallen wird natürlich niemand. Mit einer Begrüßungstasche, gefüllt mit nützlichen Flyern und Broschüren wie dem Familienwegweiser, Programmen der Familienbildungsstätten oder der Lebenshilfe, sowie einem Geschenk mit hohem Wiedererkennungswert, stellen sich die Mitarbeiter des Familienbüros seit dem Jahre 2008 etwa sechs bis acht Wochen nach der Geburt bei den frisch gebackenen Eltern zu Hause vor. Sie führen damit in Kooperation der Mütter-Väter-Beratung deren frühere Begrüßungsbesuche weiter fort.
Sollten die Besuche und eine damit verbundene Beratung zeitlich früher gewünscht sein, so erfolgt der Kontakt über Kooperationspartner in den Geburtskliniken. „Es kommt auch vor, dass sich Schwangere bereits vor der Geburt an uns wenden, wenn sie Fragen haben“, weiß Annette Vöck und freut sich darüber, wie gut sich der Dienst nach 15 Jahren bereits etabliert hat.

Foto oben rechts: (v. l.) Stefan Breuer, Leiter des Amtes für Familie und Jugend der Stadt Dorsten, Claudia Bruns-Ziemann, Annette Vöck sowie Klaus Schaefer

Die zweite Säule des Familienbüros sind die Beratungen, die an der Bismarckstraße 5 und mittwochs von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Treffpunkt Altstadt, Auf der Bovenhorst 9, stattfinden. Mittwochs findet dort zusätzlich unter Leitung von Anke Limberg auch ein Elterntreff von 10:00 bis 11:30 Uhr statt. Ohne vorherige Anmeldung können die Eltern das weit gefächerte Angebot zu den Öffnungszeiten persönlich, telefonisch oder auch jederzeit per E-Mail in Anspruch nehmen. So stehen die Mitarbeiter den Ratsuchenden mit fundierten Informationen bei Erziehungsproblemen zur Seite, helfen beim Ausfüllen der Formulare für Kindergeld oder BAföG, beantworten Fragen zur Kinderbetreuung und KiTa-Plätzen und bieten sogar durch eine Kollegin im Haus eine Berufsberatung an. Grob gesagt: Sie kümmern sich um alle Probleme, die innerhalb einer Familie auftreten können. Einig sind sich die Mitarbeiter darin, dass nicht viel nötig ist, um verzweifelten Müttern oder auch Vätern einen (finanziellen) Weg aufzuzeigen.
„Wir kennen hier die gesamte Bandbreite menschlicher Probleme“, berichtet Klaus Schaefer, der für die Frühen Hilfen zuständig ist. Sie sind neben Wellcome, der Baby- und Kleinkindberatung, dem „Guter Start-Frühe Hilfen für Familien“ sowie dem Eltern- Kind- Café eine weitere Säule des Beratungsangebotes. Klaus Schäfer freut sich vor allem, wenn er Familien weiterhelfen kann, die sich in besonderen Lebenssituationen befinden. „Bei unserer Arbeit entstehen natürlich auch bei uns oft starke Emotionen, wenn wir die Dankbarkeit der Eltern sehen, die nach unserer Beratung oder Hilfestellung endlich wieder Zuversicht haben und wissen, an wen sie sich wenden müssen“, spricht er auch für seine Kolleginnen. „Allerdings müssen wir alle auch manchmal starke Nerven haben“, fügt er abschließend noch hinzu.Familienbüro Stadt Dorsten
Bismarckstraße 5
46284 Dorsten
Tel. 02362 664000
E-Mail familienbuero@dorsten.de

Foto oben rechts: Claudia Bruns-Ziemann

Text und Fotos: Christian Sklenak